

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 135. Sonntag, den 14. Mai 1820.

**Universitätsnachrichten.**

Am 9. Mai wurden unter dem Vorsitze des Herrn Oberhofgerichtsraths und Seniors der Juristenfakultät D. Jac. Friedr. Rees, durch den hier die Rechte studirenden Hrn Ottomar Fiedler aus Baugen mehrere streitige Rechtsfälle vertheidigt, wobei ihm die beiden Studiosen der Rechte: Herr Werner aus Waldenburg, und Herr Engel aus Oldenburg opponirten.

Am 12. Mai vertheidigte im Hörsaale der Juristen-Fakultät, unter dem Vorsitze des Hrn. D. und Professors Karl Gottlob Kühn, jetzigen Dechant's der medicinischen Fakultät, der Baccalaureus der Medicin Herr Eduard Koch aus Hohenstein im Schömburgischen, seine mit vieler gründlichen Sachkenntniß abgefaßte Inaugural-Dissertation: *de acidi hydrocyanici puri in variis morbis efficacia novis observationibus comprobata*, wodurch er sich mit allgemeinem Beifall die medicinische und chirurgische Doctorwürde erwarb. Die Dissertation des Herrn Doktors ist bei dem Universitäts-Buchdrucker Herrn Staritz auf 68 S. 4. gedruckt. Die gelehrte Einladungsschrift des derzeitigen Herrn Prokanzlers D. Christian Friedrich Ludwig, enthält eine sehr

interessante Abhandlung: *de diastasi*, und macht am Schlusse mit den Hauptumständen aus der gelehrten Bildungsgeschichte des Herrn D. Kochs bekannt.

**Bemerkungen.**

Der Großinquisitor Spaniens führte bis zum Augenblick seiner Absetzung den Titel: Sr. Barmherzigkeit. Gott bewahre uns alle vor Sr. Barmherzigkeit, die 1816 den Leichnam des Generals Miranda den Hundenvorwerfen ließen.

Die Religion geräth in Verfall, wenn man sie in dunkeln Worten, nicht verstandenen Begriffen und dem Taumeltanze der Mystik sucht. Das ist ja wohl jetzt der Fall bei Vielen, die die Vernunft anklagen.

Leben und Tod ist in der Gewalt der Sprache. Darum soll Jeder sprechen dürfen, was und wie er es für wahr halte.

Zu Ende des vorigen Jahres waren in Spanien alle Inquisitionesgefängnisse mit Freimaurern angefüllt. Sie mochten sich selbst gestellt haben oder entdeckt worden sein — die